Fünf Logos, die in Weltläden für Fairen Handel stehen:

Weltläden verkaufen nicht nur fair gehandelte Produkte, sie betreiben auch aktiv Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Dachverband der Weltläden in Deutschland ist der WLDV. Dessen Logo und die der wichtigsten Fairen Importeure finden Sie hier:











Diese Fairen Siegel und Label sollten Sie kennen:

Das Fairtrade-Siegel ist ein unabhängig kontrolliertes Produktsiegel für Fairen Handel. Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen! Das Naturland-Fair-Siegel wird für Produkte vergeben, die nach den Naturland-Richtlinien für ökologische und faire Produktion hergestellt wurden. Naturland Fair bezieht auch Erzeugerinnen und Erzeuger im Norden mit ein. Das Label der World Fair Trade Organization (WFTO) wird an Unternehmen vergeben, die ausschließlich Fairen Handel betreiben und nachgewiesen haben, dass sie alle Kriterien des Fairen Handels erfüllen.

(Ouelle: www.faire-woche.de)









Diese Siegel helfen beim fairen und ökologischen Textileinkauf weiter:

Bei Textilien ist es empfehlenswert, jeweils einen Sozialstandard (Fairtrade Certified Cotton, Fair Wear Foundation) und einen Ökostandard (Global Organic Textile Standard, IVN Zertifiziert Best Naturtextil) zu kombinieren. Mehr dazu unter www.femnet-ev.de











Fair. Und kein Grad mehr! #Fairhandeln für Klimagerechtigkeit weltweit

Die Klimakrise ist ungerecht. Während der Globale Norden sowohl historisch als auch aktuell hauptverantwortlich für die Klimakrise ist, sind die Menschen hierzulande bisher kaum von ihren Folgen betroffen. Dabei hat sie für den Großteil der Weltbevölkerung längst fatale Folgen. Daher ist es wichtig, dass wir ietzt gemeinsam handeln!

Was noch nicht bekannt genug ist: Der Faire Handel ist Teil der Lösung nicht nur zu mehr Klimagerechtigkeit weltweit, sondern wirkt auch ganz konkret gegen die Klimakrise. Fair-Handels-Organisationen entlang der Lieferkette wirtschaften z.B. klimaschonend. Schon stark von der Klimakrise betroffene Produzentengruppen unterstützt der Faire Handel u. a. mit klimaangepasstem Saatqut, Beratung und finanziellen Mitteln. Und vor allem: Die für den fairen Handel typische kleinbäuerliche naturfreundliche Landwirtschaft ist die Art von Landwirtschaft, die in der Lage ist, gegen den Klimawandel zu wirken und gleichzeitig für Ernährungssicherheit zu sorgen.

Das Motto der diesjährigen Fairen Woche ist daher ein Aufruf, der sich an alle Akteure der Gesellschaft richtet. Alle sind aufgefordert, neu zu denken. Die aute Nachricht ist: Viele funktionierende und attraktive Alternativen gibt es schon. Auch wenn der größte Hebel für mehr Klimagerechtigkeit bei der Politik liegt, hat jeder und jede Einzelne von uns zahlreiche Möalichkeiten!

Die Fairen Wochen Karlsruhe und die bundesweite Faire Woche laden dazu ein, den Fairen Handel und weitere Handlungsalternativen kennenzulernen. Viel Spaß dabei!

Quelle nach: www.faire-woche.de



Faire Gastronomie und Faire Textilien in Karlsruhe

Fairer Handel ist gut für Mensch, Natur und Klima! Aber leider es ist nicht immer leicht, fair gehandelte Angebote zu finden. Bei Schokolade und Kaffee mag

es noch gehen, aber in der Gastronomie und auch beim Textileinkauf wird es schnell knifflig. Sogar wenn man die wichtigsten Siegel und Logos kennt! Deshalb werden wir auch dieses Jahr wieder eine Liste von Cafés und Textilläden veröffentlichen, die faire Produkte in ihrem Programm haben. Das Lieblingscafé oder der Lieblingskleidungsladen ist nicht auf der Liste? Einfach nachfragen! Vielleicht gibt es dort ja schon längst fair Gehandeltes im Programm! Dann können wir gerne unsere Liste ergänzen!

Eine Übersicht über empfehlenswerte Cafés und Textilgeschäfte findet sich unter www.karlsruhe.de//themen/faire-woche-2023

Karlsruhe ist Fairtrade Stadt



Als Kommunen tragen Fairtrade Städte entscheidend dazu bei, dass die globale Wirtschaft nachhaltiger und fairer wird. Deshalb beteiligt sich Karlsruhe bereits seit 2010 erfolgreich an der internationalen Fairtrade-Towns Kampagne und trägt seitdem die Auszeichnung "Fairtrade Stadt" für ihr Engagement zum fairen Handel.

Unter dem Motto "Global denken, lokal handeln" leisten alle Engagierten aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Einzelhandel auch im dreizehnten Jahr einen wichtigen Beitrag. Auch in diesem Jahr sind die Fairen Wochen das Highlight der Fairtrade-Bewegung in Karlsruhe. Die Titelerneuerung als Fairtrade Stadt 2024 ist Motivation für alle, sich auch weiterhin mit viel Elan für den fairen Handel auf lokaler Ebene und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele einzusetzen.

Mehr zum Fairen Handel und zur Fairtrade-Stadt Karlsruhe gibt es unter www.karlsruhe.de/umwelt-klima/nachhaltigkeit/fairer-handel-inkarlsruhe

Stadt Karlsruhe

Umwelt- und Arbeitsschutz Markgrafenstraße 14, 76131 Karlsruhe Telefon: 0721 133-3101 umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de www.karlsruhe.de/faire woche

In Kooperation mit dem Aktion Einen Welt e.V.





Layout: Cindy Streeck | Bild Weltkugel: Das Urheberrecht liegt bei den beteiligten Akteuren sowie den von ihnen beauftragten Fotografen selbst. | Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | Stand: Juli 2023



Faire Wochen 2023 Fair. Und kein Grad mehr!



















Fair. Und kein Grad mehr!

Längst wissen und spüren wir, dass nicht nur Länder im globalen Süden, sondern auch wir im globalen Norden zunehmend vom Klimawandel betroffen sind. Während der globale Norden allerdings hauptverantwortlich für die

Klimakrise ist, leiden die Menschen im globalen Süden viel stärker unter deren Folgen und können sich weniger gut davor schützen. Die Klimakrise ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale und ökonomische Krise. Sie spiegelt die ungleichen Machtverhältnisse wider. Die Stadt Karlsruhe ist sich ihrer globalen Verantwortung bewusst. Sie begegnet der Klimakrise mit unterschiedlichen Maßnahmen und Konzepten und folgt so dem Apell der diesjährigen Fairen Woche: "Fair. Und kein Grad mehr!" Als Fairtrade Stadt wissen wir: Fairer Handel ist aktiver Klimaschutz und trägt zu mehr Klimagerechtigkeit weltweit bei. Er hilft den Menschen im globalen Süden dabei, die Auswirkungen des Klimawandels besser zu bewältigen und sich anzupassen, wirtschaftet klimaschonend und macht Kleinbauer*innen widerstandsfähiger gegen Krisen. Die Faire Woche lädt Sie ein, zahlreiche lokale zivilgesellschaftlich Aktive sowie deren Engagement für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und den Fairen Handel kennenzulernen – bei den vielfältigen Veranstaltungen im Zeitraum der Fairen Wochen in Karlsruhe und beim Aktionstag "Klima – Natur – Eine Welt: Karlsruher Mitmachtag für Morgen" am 30. September 2023 auf dem Marktplatz.

Bettina Lisbally

Bettina Lisbach Bürgermeisterin

Das Engagement für eine nachhaltige Entwicklung ist groß in Karlsruhe. Am "Mitmachtag für Morgen" stellen zahlreiche bürgerschaftliche und einige institutionelle Akteur*innen ihre Themen

institutionelle Akteur*innen ihre Themen und Aktivitäten dazu vor. Mitmachangebote, Workshops, Projektvorstellungen und vieles mehr machen den Tag zu einer Entdeckungsreise rund um die Themen Klima, Natur und Eine Welt. Ab 13 Uhr stehen die Preisverleihung für das erste Karlsruher STADTRADELN sowie für den Fotowettbewerb "Hand drauf!" der Karlsruher Klimaschutzkampagne "KA° – Wir machen Klima" mit Bürgermeisterin Bettina Lisbach auf dem Programm.



Weitere Informationen zu den Akteuren und dem Programm unter klima.karlsruhe.de/mitmachtag2023

Klima – Natur – Eine Welt // Karlsruher Mitmachtag für Morgen

30. September 2023 11 bis 17 Uhr Marktplatz

"Fair"anstaltungskalender

Datum	Thema	0rt Ort	Veranstalter
15. September bis 28. Oktober	Infostelle zu den Fairen Wochen und Probiertage im Weltladen	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Weltladen Karlsruhe/Aktion Eine Welt e.V.
15. September bis 28. Oktober	Faire Wochen im Bio-Markt Füllhorn	Erbprinzenstraße 27	Bio-Markt Füllhorn
15. September bis 28. Oktober	Faire Schokolade und Kaffee im kirchenfenster	kirchenfenster, Erbprinzenstr. 14	Ökumenischen Citykirchenarbeit Karlsruhe
15. September, 16 bis 19 Uhr	Stoffwechsel – Kleidertausch und mehr	Portikus der Ev. Stadtkirche am Marktplatz	"Kirche im Herzen der Stadt" und Kooperierende
16. September, 9 bis 14 Uhr	Kleidertausch bei Tante M	Körnerstraße 26	Tante M Unverpackt
16. September, 11 bis 18 Uhr	Open-air Mit-mach-Tag für Alle: JUGEND bewegt WELT	Marktplatz	SIMAMA – STEH AUF e.V. und Kooperierende
17. September, 16.25 Uhr	Flashmob Modenschau beim WestwindFest	Gutenbergplatz, Weststadt	LadenZWEI
17. September, 19 Uhr	Abendgottesdienst: "ÜberLebenswert – Klima und globale Nächstenliebe"	Kleine Kirche, Kaiserstraße 131	Ev. Alt- und Mittelstadtgemeinde, Micha Lokalgruppe Karlsruhe, Youth Academy
19. September, 19 Uhr	Film: "Pacificum — Rückkehr zum Meer"	Kinemathek Karlsruhe, Kaiserpassage 6	Latinka e.V.
20. und 22. September	Wandern und Wundern — ein spiritueller Schöpfungsspaziergang	chinesische Teepavillons im Fasanengarten	"Kirche im Herzen der Stadt"
20. September, 19:30 Uhr	Vortrag: "Globale Klimagerechtigkeit: Arm gegen Reich"	Lesecafé, Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus	Stadtbibliothek Karlsruhe, Weltladen Karlsruhe
22. September, 15 bis 20 Uhr	Wertschätzung für Produkte fördern - Pflege und Reparatur	Herrenstraße 31	Faire Ware
23. September, 10 Uhr	Faires lateinamerikanisches Frühstück	Rheinstraße 65	El tesoro — Café Bazar Latino
23. September, 15 Uhr	Film: "Death by Design — Die dunkle Seite der IT-Industrie"	Schauburg Karlsruhe	Brot für die Welt in Baden
23. September, ab 9:30 Uhr	Radtour: "Faire Kleidung — klar, aber wo?"	Winterstraße 29 (große Hofeinfahrt)	Micha Lokalgruppe Karlsruhe
24. September, 15 Uhr	Die Oceankids – ein Mini-Musical für die ganze Familie	Gemeindehaus, Kirchfeldstraße 149	Ev. Kirchengemeinde Neureut-Nord
30. September, 11 bis 17 Uhr	"Klima – Natur – Eine Welt: Karlsruher Mitmachtag für Morgen"	Marktplatz Karlsruhe	Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz
1. Oktober, 10:30 bis 12:30 Uhr	Fairer Sonntagsbrunch in der SENFKoRN Ladenkirche	Citypark, Anna-Lauter-Straße 13	SENFKoRN,Ev. Ladenkirche
1. und 8. Oktober, 11 Uhr	Für mehr Gerechtigkeit: Verkauf fair gehandelter Waren	Lindenplatz, Mühlburg	Karl-Friedrich-Gemeinde
3. Oktober, 18:30 Uhr	Fotoausstellung und Vortrag: Mädchen und Frauen in Lateinamerika	Fleischmarkthalle, Alter Schlachthof 19	nph Kinderhilfe Lateinamerika e.V.
5. Oktober, 18 Uhr	Podiumsdiskussion: Feministische Außenpolitik	Albert-Schweizer-Saal, Reinhold-Frank-Straße 48 a	SIMAMA – STEH AUF e.V., Ev. Landeskirche in Baden und Kooperierende
5. Oktober, 19 Uhr	Ökologischer Landbau und Fairer Handel. Wo sind die Unterschiede?	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Weltladen Karlsruhe/AEW e.V.
10. Oktober, 19 Uhr	Informationsabend: Auf zwei Rädern in eine bessere Zukunft	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Jugendhilfe Ostafrika e.V. und Weltladen Karlsruhe
12. Oktober, 19 Uhr	Vortrag: Solidarische Kooperation für Nachhaltigkeit und Klimaschutz	Ibz, Kaiserstraße12 d	Naturfreunde OG Karlsruhe, ibz Karlsruhe
13. Oktober, 15 bis 20 Uhr	Wertschätzung für Produkte fördern – Flachs und Wolle	Herrenstraße 31	Faire Ware
13. Oktober, 19 Uhr	Genossenschaften retten die Welt? Mondragón: Film und Gespräch	Kinemathek, Kaiserpassage 6	Kinemathek, Gemeinwohl-Ökonomie Karlsruhe
14. Oktober, 11 Uhr	Nachhaltige Fahrradführung durch die Oststadt	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Konsum Global Karlsruhe
14. Oktober, 18 Uhr	Filmabend zum Thema der Fairen Wochen	Gemeindesaal, Schäferstraße 13	Umweltteam der Ev. Laurentiusgemeinde Hagsfeld
15. Oktober, 10:10 bis 11:30 Uhr	Aus Ohnmacht wird Machen – ein Gottesdienst mit Mutausbruch	Rittnertstraße 265	Mennonitengemeinde Karlsruhe-Thomashof
18. Oktober, 19 Uhr	Held*Innen des Alltags — Mutmachbuch über 30 engagierte Menschen	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Weltladen Karlsruhe/Aktion Eine Welt e.V.
19. Oktober, 19 Uhr	Filmabend: "Mexiko – Ausbeutung und Widerstand"	Roter Stern im Gewerbehof, Steinstraße 23	Liberación e.V.
20. Oktober, 19 Uhr	Wein im Weltladen — ein Probier- und Infoabend	Weltladen Karlsruhe, Kronenstraße 21	Weltladen Karlsruhe/Aktion Eine Welt e.V.
21. Oktober, 15 Uhr	LatinKoncierto - Ein Nachmittag zum Genießen und Entspannen	wird noch bekannt gegeben	Latinka e.V.
22. Oktober, 11 bis 17 Uhr	Aktionstag: "Gemeinsam fürs Klima"	Kulturküche, Kaiserstraße 47	GloW Karlsruhe e.V.
24. Oktober, 19 Uhr	Energie aus dem globalen Süden? Kein neuer Energiekolonialismus!	JUBEZ Cafè, Kronenplatz 1	Attac Karlsruhe, AK "EnergiewendeJETZT!"
28. Oktober, 16:15 Uhr	50 Jahre Aktion eine Welt e.V. – 40 Jahre Weltladen Karlsruhe	ibz, Kaiserallee 12 d	Weltladen Karlsruhe/AEW e.V., ibz Karlsruhe
Weitere Informationen und V	eranstaltungen gibt es unter www.karlsruhe.de//themen/faire-woche-20	23	